

An das Büro des
Stadtverordnetenvorstehers
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

WsR-Fraktion
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim

Rüsselsheim, den 26.04.2023

Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2023

Videoüberwachung

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Für das Jahr 2023 werden 10.000, - Euro für vorbereitende Arbeiten für die im Antrag 45 beschlossene Videoüberwachung am Bahnhofplatz in die Investitionsplanung eingestellt.
2. Der Magistrat wird beauftragt die Drucksache zur Umsetzung der Videoüberwachung noch im Jahr 2023 an die Stadtverordnetenversammlung weiterzuleiten und in die Investitionsplanung für den Haushalt 2024 die noch fehlenden Mittel einzustellen.

Begründung:

Am 28.10.21 beschloss die Stadtverordnetenversammlung den Antrag 45 mit dem Inhalt:
„Nach Absprache mit der Landespolizei und Stadtpolizei erstellt der Magistrat ein Konzept zur Videoüberwachung am Bahnhofplatz. In der Drucksache werden die Kosten für die Installation und die möglichen Folgekosten dargestellt.“

In Anbetracht des jetzt schon entstandenen Zeitverzugs ist eine rasche Umsetzung dringend nötig.

Die Einstellung von 10.000, - Euro soll den Magistrat in die Lage versetzen, nach der Beschlussfassung der Drucksache noch im Jahr 2023 mit den vorbereitenden Arbeiten zur Umsetzung der Videoüberwachung zu beginnen, um die Inbetriebnahme in 2024 sicherzustellen.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre wäre ansonsten erst mit der Inbetriebnahme der Anlage im Jahr 2025, d.h. 4 Jahre nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zu rechnen.

Mit besten Grüßen aus Rüsselsheim

